

## Ein ganz anderer Arbeitstag

Mitarbeiter der Wirtschaftsberatungsgesellschaft KPMG legen Hand in Hochdorfer Kita an

Von unserer Mitarbeiterin Silvia Faller



Viele Hände packten an in der Kindertagesstätte "Tausendfüßler" .(FOTO: INGO SCHNEIDER)

TIENGEN. Überraschender Einsatz im Tunibergdorf Tiengen: Gestern arbeiteten acht Mitarbeiterinnen und elf Mitarbeiter der Freiburger Niederlassung der Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft KPMG ehrenamtlich in der Kindertagesstätte Tausendfüßler des Jugendhilfswerks. Katharina Katt vom Paritätischen Wohlfahrtsverband hatte das Unternehmen auf die Einrichtung aufmerksam gemacht, weil es dort an vielem fehlt.

"Die Einrichtung hier kann kaum auf Eltern zurückgreifen, um irgendwelche Aktionen zu bewältigen, die neben dem normalen Betrieb anfallen", erklärt Katharina Katt. Der Grund dafür ist, dass viele Eltern der Kinder allein erziehend sind oder sich anderweitig in bedrängter Situation befinden. "Sie haben nicht die Zeit und die Kraft, um hier mitzutun, wie das bei vielen Kindergärten normal ist", sagt die Einrichtungsleiterin Ingrid Jansen.

Die Bereitschaft der Ökonomen aus Freiburg sich ehrenamtlich zu engagieren, ist demnach mehr als willkommen. Nicht mehr voll funktionsfähig, weil teilweise morsch, ist die sogenannte Bewegungsbaustelle im Garten der Kita. Damit sind hölzerne Konstruktionen gemeint, mit denen die Kinder mit einfachen Techniken kleine "Bauwerke" errichten können, etwa eine kleine Hütte, eine Wippe oder eine Rutschbahn. Auf der Wunschliste steht ein Kriechtunnel aus Weidetrieben. Dann sollten acht Tonnen Sand von der gepflasterten Hoffläche in die große Sandspielfläche mit Rutschbahn und Klettergerüst verfrachtet werden.

Die Kinder staunten nicht schlecht, wie viele Leute sich am frühen Freitagmorgen in ihrer Kita tummelten und halfen selbst begeistert mit. Der fünfjährige Raphael etwa schaufelte zusammen mit seinem Freund Sand in einen kleinen Schubkarren. Der Karren Hubert Stiegelers war deutlich größer und seine Ladung entsprechend schwerer. Der 55-jährige Volkswirt leitet zusammen mit Thomas Brandner die Freiburger KPMG-Niederlassung. Auch ihm macht die Aktion riesigen Spaß; ansonsten beschäftigt er sich mit Steuererklärungen. "Was wir hier leisten, tut dem Unternehmen gut, weil die Mitarbeiter sich von einer anderen Seite kennenlernen und schenkt uns neue Einblicke in die Gesellschaft", sagt er. Seit fünf Jahren spendiert die KPMG Deutschland einen kompletten Arbeitstag ihrer Mitarbeiter sozialen Einrichtungen. Die Freiburger Niederlassung beteiligt sich zum ersten Mal an diesem "Make a Difference Day", und zwar bewusst am "Tag des Ehrenamtes". Gerne waren Hubert Stiegeler und Thomas Brandner auf den Vorschlag Katharina Katts eingegangen, die Tiengener Kindertagesstätte zu unterstützen, weil sie und ihre Kollegen hier mit den Kindern zusammenarbeiten können und ihre Hilfe wirklich benötigt wird.

Ingrid Jansen und auch Carlos Mari, der Geschäftsführer des Jugendhilfswerks, bedankten sich von ganzem Herzen. Die KPMG hat nicht nur die Arbeitskraft ihrer Mitarbeiter gespendet, sondern auch noch 1000 Euro, das im Wesentlichen für das neue Holz für die Bewegungsbaustelle ausgegeben wurde. Danke sagten sie auch der Stadt Freiburg, deren Gartenamtsmitarbeiter kostenlos Sand und Rindenmulch angeliefert haben.